

# Da lacht der Pütt



Eines Tages wollte ein Geistlicher seine ihm anvertrauten Schafe 800 m unter der Erde bei ihrer Arbeit besuchen. Dem hochwürdigen Herrn sollten die Schwierigkeiten des Bergbaues und die harten Bedingungen der Unter-Tage-Arbeit in konzentrierter Form vorgeführt werden.

Ein Mann auf der zweiten Sohle wurde beauftragt, bei Ankunft des Besuches sofort den Schießmeister zu verständigen, damit die angeordneten Sprengungen zeitlich mit dessen Eintreffen in der Flözstrecke zusammentreffen konnten.

„Es brennt!“ (das ist der Ruf der Schießmeister, wenn sie den Sprengschuß entzünden), erscholl es dröhnend. Die Pulverschwaden des Sprengschusses behinderten Sicht und Atmung und man verspürte ein zitterndes Grollen aus der Ferne.

Dieses wiederholt sich in Abständen. „Es brennt!“ — Explosion — Krachen — Pulverqualm. Der Geistliche war ob dieses Schauspiels, dessen Organisation er nicht kannte, erschüttert. Überall, wohin er kam, wurde gesprengt.

„Sagen Sie mal, ist das hier immer so?“ fragte er. „Selbstverständlich“, war die Antwort. „Dann verdienen diese Leute den Himmel auf Erden!“ war der Spruch des Besuchers.

Seitdem die Bergleute dieses aus zuständigem Munde gehört haben, trinken sie ruhig weiter, um den Pulverqualm und Kohlenstaub hinunterzuspülen, selbst wenn sie das höchstzulässige Maß auch schon mal überschreiten sollten.



Pitter steht am Revierschalter. Auf seinem Abschlagzettel stehen 40.— DM. Pitter verzieht sein Gesicht.

„Steiger, schreiben Sie mir 45 Mark!“

„Ich kann nicht 45 Mark schreiben, Pitter.“

Pitter wird giftig: „Wat, wat, acht Jahre Volksschule, fünf Jahre Bergschule besucht und können nicht 45 Mark schreiben!“



Steiger Wand gibt den beiden Verbauern die Arbeit auf. Er hat es eilig. „Also nochmals: Strebe 7 höher bauen — Strebe 17 Rollen auswechseln — an der Kippe die Bahn heben — am Haspel zwei Schienen richten — Haspel schmieren — 60 Kohlenwagen runter lassen — 20 Holzwagen ausladen — die Strecke säubern und dann Steinstaub streuen. — Sollte noch Zeit übrig sein, dann zieht Material im Stapel hoch. Alles tipp-top!“

Der Steiger haut ab. Die beiden Verbauer sehen sich stumm an. Sagt der Stanis: „Du, Paul, war das Arbeit für eine Schicht oder war das ein Fünfjahresplan?“